

Datum: 18.1.2017

Betreff: Blutentnahme im Rettungsdienst

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Bitte mehrerer Kliniken, möchten wir im Rettungsdienstbereich Nürnberg bezüglich der präklinischen Blutentnahme um folgendes Vorgehen bitten.

Sollte es der Zustand des Patienten, die Situation und der zeitliche Ablauf erlauben, ersuchen wir notärztliche Kolleginnen und Kollegen präklinisch eine Blutentnahme durchzuführen.

Hierzu werden in verschiedenen Kliniken bereits Blutentnahme-Sets für den Rettungsdienst vorgehalten. In der Regel enthalten diese zwei Lithium-Heparin-, ein EDTA- und ein Citrat-Röhrchen. Wenn in einzelnen Bereichen durch die Kliniken keine Entnahme-Sets bereitgestellt werden, obliegt es den Hilfsorganisationen, ob sie diese selbst vorhalten.

Da in den jeweiligen Kliniken unter Umständen verschiedene Hersteller Verwendung finden, sollte regional festgelegt werden, von welchem Hersteller Entnahme-Röhrchen mitgeführt werden. Eine Abstimmung mit den jeweils größten Notaufnahmen des Einzugsbereiches wäre hier wünschenswert.

Um eine sichere Zuordnung der Blutproben zu gewährleisten, empfehlen wir die Vorhaltung von Klebeetiketten und verschließbaren Plastiktüten zur jeweiligen Beschriftung mit Namen und Geburtsdatum des Patienten. Auf eine sorgfältige Durchführung dieser Maßnahme bitten wir größten Wert zu legen.

Wir hoffen mit diesem Vorgehen gemeinsam den Kolleginnen und Kollegen in den Aufnahmen der Kliniken den Arbeitsablauf zu erleichtern und für den Patienten einen diagnostischen Zeitgewinn zu erzielen, sowie eine weitere Punktion im Sinne des Patienten eventuell zu vermeiden.

Wir bedanken uns für Ihre geschätzte Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Boris Singler



Dr. Christoph Lamprecht

Ärztliche Leiter Rettungsdienst im Rettungsdienstbereich Nürnberg
Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg
Stadt Nürnberg - Rechtsamt
Hauptmarkt 16
90403 Nürnberg
Mail: aelrd@aelrd.nuernberg.de